PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6:

A47G 21/00

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 97/00040

A1

Veröffentlichungsdatum:

(43) Internationales

3. Januar 1997 (03.01.97)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/IB96/00576

(22) Internationales Anmeldedatum:

13. Juni 1996 (13.06.96)

(30) Prioritätsdaten:

PV 0784-95

14. Juni 1995 (14.06.95)

SK

(71) Anmelder: JECK, Norbert [SK/SK]; 900 41 Rovinka 240 (SK).

(72) Erfinder: ŠTEC, Miroslav; Mirka Nespora 26, 080 01 Prešov

(81) Bestimmungsstaaten: AL, AM, AT, AU, AZ, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GB, GE, HU, IL, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, TJ, TM, TR, TT, UA, UG, UZ, VN, ARIPO Patent (KE, LS, MW, SD, SZ, UG), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, ML, MR, NE, SN, TD,

#### Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(54) Title: DISPOSABLE HOLDER

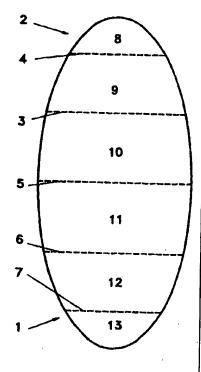
(54) Bezeichnung: EINWEGHALTER

#### (57) Abstract

A disposable holder for pieces of foodstuffs, in particular pieces of pizza, has a flat base body and a lengthening piece set on the base body. The lengthening piece may be folded to partially enfold the piece of foodstuff, so that the base body (1, 21, 51, 61, 72) has at least one folding line (5 - 7; 29 - 32; 52, 53; 62, 63; 72) that extends transversely to the eating direction below the surface that supports the piece of foodstuff.

### (57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen Einweghalter für Lebensmittelstücke, insbesondere Pizzastücke, mit einem flachen Grundkörper und einem am Grundkörper angesetzten Verlängerungskörper, der zur teilweisen Einfassung des Lebensmittelstücks umschlagbar ist, so daß der Grundkörper (1, 21, 51, 61, 71) mindestens eine sich quer zur Eßrichtung unter der Auflagefläche des Lebensmittelstücks erstreckende Soll-Biegelinie (5-7; 29-32; 52, 53; 62, 63; 72) aufweist.



### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

					i
AM	Armenien	GB	Vereinigtes Königreich	MX	Mexiko
AT	Osterreich	GE	Georgien	NE	Niger
AU	Australien	GN	Guinea	NL	Niederlande
BB	Barbados	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BE	Belgien	HU	Ungam	NZ	Nemecland
BF	Burkina Faso	1E	Irland	PL	Polen
BG	Bulgarien	IT	Italien	PT	
BJ	Benin	JP	Japan	RO	Portugal
BR	Brasilien	KE	Kenya	RU	Rumānien
BY	Belarus	KG	Kirgisistan	SD	Russische Föderation
CA	Kanada	KP	Demokratische Volksrepublik Korea		Sudan
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KR	Republik Korea	SB	Schweden
CG	Kongo	KZ	Kasachstan	8G	Singapur
CH	Schweiz	ц	Liechtenstein	SI	Slowenien
a	Côte d'Ivoire	LK	Sri Lanka	SK	Slowakei
CM	Kamerun	LR	Liberia	SN	Senegal
CN	China	LK	Litanen	8Z	Swasiland
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TD	Tschad
CZ	Tschechische Republik	LV	Lettland	TG	Togo
DE	Deutschland	MC	Monaco	T.J	Tadschikistan
DK	Dänemark	MD		TT	Trinidad und Tobago
BB	Estland	MG	Republik Moldau	UA	Ukraine
RS	Spanien	ML	Madagaskar	UG	Uganda
FI	Finaland	MN	Mali	US	Vereinigte Staaten von Amerika
FR	Frankreich	MIN MOR	Mongolei	UZ	Usbekistan
GA	Gabon		Mauretanien	VN	Vietnam
JA	Valvei	MW	Mal <del>awi</del> .		

WO 97/00040 PCT/IB96/00576

### Einweghalter

Die Erfindung betrifft einen Einweghalter für Lebensmittelstücke nach dem Oberbegriff des Anspruches 1.

Einweghalter der eingangs genannten Art sind z.B. in der EP-B1-0 431 583 beschrieben. Der Grundkörper hat im wesentlichen die Form eines spitzen Dreiecks. Im Bereich der kurzen Seite dieses Dreiecks sind zwei quer zur Eßrichtung verlaufende Faltlinien vorgesehen, an denen der Verlängerungskörper zur teilweisen Einfassung des Pizzastücks umgebogen werden kann. Ferner sind zwei dreieckige Seitenwände seitlich am Grundkörper angelenkt und zwei Ansatzstücke vorgesehen, die seitlich von den Seitenwänden abstehen. Verlängerungskörper, Seitenwände und Ansatzstücke können nach Art einer Faltschachtel zusammengesteckt werden, von der das Pizzastück teilweise umschlossen werden kann. Ferner ist durch das US 4 635 843 ein Einweghalter für Pizzastücke

bekannt, der aus einem Kartonzuschnitt herstellbar ist und die Form eines schaufelförmigen Behälters hat. An einem rechteckigen Grundkörper sind zwei

Seitenwände und eine Rückwand angesetzt, die zusammensteckbar sind. Nach vorn ist der Einweghalter mit einer an den Grundkörper angesetzten Klappe abgeschlossen, die nach oben geklappt wird, um das Herausfallen des Pizzastücks zu verhindern. Weitere faltbare Einweghalter für Lebensmittelstücke sind durch die US-Patente 2 367 675, 3 446 416, 4 836 593 und die EP-A1-0 537 104 bekannt, die alle einen durchgehend festen Grundkörper offenbaren.

Wenn ein auf einem solchen Grundkörper aufliegendes Lebensmittelstück gegessen wird, so stört der Grundkörper mit abnehmender Länge des Lebensmittelstücks immer mehr. Es kann sogar vorkommen, daß der Essende den Grundkörper versehentlich mitverzehrt.

Die Aufgabe der Erfindung besteht daher darin, einen Einweghalter der eingangs genannten Art zu schaffen, bei dem der Grundkörper den Essenden während des Verzehrs des Lebensmittelstücks nicht stört und die Handhabung mit dem Lebensmittel verbessert.

Diese Aufgabe wird durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

An der Soll-Biegelinie bzw. -Bruchstelle kann der Grundkörper problemlos und dauerhaft zurückgebogen oder abgebrochen werden, so daß der Grundkörper nicht mehr stört. Einfach abgebogen werden können Einweghalter aus Pappe, während jene aus Kunststoff - Schaumstoff (z.B. Styropor) problemlos abgebrochen werden können.

Weitere vorteilhafte Ausbildungen der Erfindung sind in den abhängigen Ansprüchen definiert.

Die Erfindung wird nun anhand von Ausführungsbeispielen näher erläutert. Es zeigen:

- Fig. 1 eine Draufsicht eines nicht gefalteten Einweghalters,
- Fig. 2 eine Seitenansicht eines gefalteten Einweghalters nach Fig. 1,
- Fig. 3 eine Draufsicht einer weiteren Ausführungsform des Einweghalters,
- Fig. 4 7 perspektivische Ansichten des Einweghalters nach Fig. 3 in verschiedenen Verzehrphasen des Lebensmittelstücks,
- Fig. 8 eine Seitenansicht einer weiteren Ausführungsform des Grundkörpers,
- Fig. 9 eine Draufsicht des Grundkörpers nach Fig. 8,
- Fig. 10 15 vergrößerte Draufsichten verschiedener Ausbildungen der Einzelheit A nach Fig. 9 und zugehörige Schnitte A A,
- Fig. 16 21 vergrößerte Draufsichten verschiedener Ausbildungen der Einzelheit B nach Fig. 9 und zugehöriger Schnitte B B,
- Fig. 22 eine Draufsicht einer weiteren Ausführungsform des Grundkörpers,

Fig. 23 - 24 eine vergrößerte Draufsicht einer Ausbildung der Einzelheit C nach Fig. 2 mit dem zugehörigen Schnitt C - C und

Fig. 25 eine Draufsicht auf eine weitere Ausführungsform des Grundkörpers.

In den Fig. 1 und 2 ist ein einfacher Einweghalter für Lebensmittelstücke, vorzugsweise für Pizzastücke, dargestellt. Er besteht aus einem flachen Grundkörper 1, der durch quer zur Eßrichtung verlaufende Soll-Biegelinien 5, 6, 7 in Felder 10, 11, 12, 13 eingeteilt ist, auf denen das Lebensmittelstück mit seiner Unterseite liegt, und einem am Grundkörper 1 angesetzten, flachen Verlängerungskörper 2, der durch Faltlinien 3, 4 in Felder 8, 9 eingeteilt ist und nach Fig. 2 gefaltet werden kann, um das Ende des Lebensmittels festhalten zu können. Grundkörper 1 und Verlängerungsstück 2 haben insgesamt eine ovale Form. Der Einweghalter kann beispielsweise und vorzugsweise aus Pappkarton oder Kunststoff, z.B. Schaumstoff, bestehen. Die Faltlinien 3, 4 und die Soll-Biegelinien 5 bis 7 können beispielsweise aus Perforierungen gebildet sein. Zwischen dem Feld 8 und dem Feld 10 kann das Lebensmittelstück mit den Fingern des Essenden eingeklemmt werden. Die gemäß der Erfindung vorgesehenen Soll-Biegelinien 5, 6, 7 dienen dazu, je nach Verzehrphase nach unten abgebogen oder durch Reißen bzw. Abbrechen abgetrennt zu werden, so daß die axiale Länge des Grundkörpers 1 kleiner gehalten werden kann als die axiale Länge des Lebensmittels, wodurch der Verzehr nicht gestört ist.

Eine weitere Ausführungsform des Einweghalters ist in den Fig. 3 - 7 gezeigt. In Fig. 3 ist ein flacher, länglicher, der Auflagefläche des Lebensmittels angepaßter und achsensymetrischer Grundkörper 21 gezeigt, der in Längsrichtung des Lebensmittels gestreckt ist und sich zum freien Ende des Lebensmittels hin verjüngt. Auf der vom Lebensmittel abgekehrten Seite des Grundkörpers 21 können Verstärkungs-Stege oder -Sicken zur Versteifung des

Grundkörpers ausgebildet sein, die sich quer zu den Soll-Biegelinien, vorzugsweise parallel zur Längsachse des Grundkörpers 1, erstrecken. Der Grundkörper ist durch im wesentlichen parallele und quer zur Eßrichtung verlaufende Soll-Biegelinien 29 - 32 in mehrere Felder 35 - 38 eingeteilt. Die Soll-Biegelinien können jedoch mit der Längsmittelachse auch einen Winkel verschieden von 90° einschließen. Am hintersten Feld 35 ist ein flacher Verlängerungskörper 22 angesetzt, der durch quer zur Längsachse des Grundkörpers 21 verlaufende Faltlinien 23, 24 in zwei Felder 33, 34 eingeteilt ist. Die Felder 33, 34 können jeweils um einen rechten Winkel ähnlich wie die Felder 8, 9 in Fig. 2 nach oben gefaltet werden, so daß zwischen den Feldern 33 und 35 das Lebensmittelstück mit den Fingern des Benutzers gehalten werden kann, wie auch aus Fig. 4 entnehmbar ist. Seitlich vom Feld 35 sind dreieckförmige Seitenstücke 39, 40 über Faltlinien 25, 26 angesetzt. Ferner ist an der Hinterkante jedes Seitenstücks 39, 40 ein Zusatzstück 41 bzw. 42 über eine Faltlinie 27 bzw. 28 angesetzt. Die Zusatzstücke 41, 42 werden zum Halten des Lebensmittelstücks nach oben gefaltet. Die Seitenstücke 39, 40 können entweder als Träger für ein entsprechend breites Lebensmittelstück verwendet oder zum seitlichen Halten des Lebensmittelstücks nach oben gefaltet werden. Schließlich ist noch ein Schild 43 vorgesehen, das am Feld 34 angesetzt ist und eine Marken- oder Firmenbezeichnung tragen kann. Die Breite des Grundkörpers 21 ist so bemessen, daß das Lebensmittelstück auch seitlich zugänglich ist. Somit kann dieser Einweghalter auch für Lebensmittelstücke verwendet werden, deren Auflagefläche nicht dreieckförmig ist. Vorzugsweise wird ein Grundkörper gewählt, dessen Auflagefläche kleiner ist als die Auflagefläche des Lebensmittelstückes.

Der Einweghalter gemäß Fig. 3 kann aus Pappkarton oder Kunststoff hergestellt sein. Die geraden oder auch bogenförmigen Soll-Biegelinien 9 - 32 können verschiedenartig ausgebildet sein, wie noch näher erläutert wird, und sollen inerseits dem Grundkörper 21 eine gewisse Stabilität vermitteln und

andererseits doch leicht umbiegbar oder abreißbar sein.

In den Fig. 4 - 7 sind verschiedene Phasen im Zuge des Verzehrvorgangs des (nicht dargestellten) Lebensmittelstücks gezeigt. Es sei angenommen, daß das Lebensmittelstück in Fig. 4 den Grundkörper 21 und die Seitenstücke 39, 40 bedeckt. In Fig. 5 sind in einer zweiten Phase die Felder 37, 38 nacheinander nach unten gebogen. In Fig. 6 sind in einer dritten Phase die Felder 37, 38 abgetrennt, während das Seitenstück 39 nach unten gebogen ist, um von der Seite weiteressen zu können. Im weiteren Verzehrverlauf kann das Seitenstück 40 ebenfalls nach unten abgebogen werden. In Fig. 7 ist schließlich in einer vierten Phase das Feld 36 nach unten abgebogen, während die Seitenstücke 39, 40 abgetrennt sind. Auf diese Weise wird ein ungehinderter Zubiß auf das Lebensmittelstück ermöglicht.

In den Fig. 8, 9, 22 und 25 sind verschiedene, weitere Formen des Grundkörpers dargestellt, während die Fig. 10 - 21, 23 und 24 verschiedene Ausbildungen der Soll-Biegelinien wiedergeben.

Der Grundkörper 51 in den Fig. 8 und 9 hat eine im wesentlichen rechteckige Form und ist durch Soll-Biegelinien 52, 53 in Felder 54, 55, 56 aufgeteilt. Eine Einzelheit an der Soll-Biegelinie 52 ist mit A bezeichnet. Vergrößerungen von verschiedenen Ausbildungen der Einzelheit A sind im Querschnitt A-A in den Fig. 10, 12, 14 und in der Draufsicht in den Fig. 11, 13, 15 gezeigt.

So besteht die Soll-Biegelinie 52 nach den Fig. 10, 11 aus einer durchgehenden Sicke 52a, nach den Fig. 12, 13 aus einer durchgehenden, einseitigen Querschnittsschwächung 52b und nach den Fig. 14, 15 aus einer durchgehenden, zweiseitigen Querschnittsschwächung 52c.

Die Soll-Biegelinie 53 besteht aus nach den Fig. 16, 17 aus einer Strichperforierung 53a, nach den Fig. 18, 19 aus einer Punktperforierung und nach den Fig. 20, 21 aus verschiedenartigen Perforierungen 53c.

Der im wesentlichen rechteckförmige Grundkörper 61 in Fig. 22 weist an den Enden von Soll-Biegelinien 62, 63 Einschnitte 64 auf, die verschiedene Formen haben können und zur Erleichterung des Umbiegens oder Abreißens der zugehörigen Felder dienen. Die Soll-Biegelinie 62 kann nach einer der Ausbildungen der Fig. 10 - 21 ausgeführt sein. Eine Einzelheit an der Soll-Biegelinie 63 ist mit C bezeichnet. Vergrößerungen einer Ausbildung der Einzelheit C sind im Querschnitt C-C in Fig. 23 und in der Draufsicht in Fig. 24 gezeigt. Die Soll-Biegelinie ist hier durch Querschnittsschwächungen 63a in Form von einzelnen, länglichen, blasenförmigen Einschlüssen gebildet.

Schließlich ist in Fig. 25 ein im wesentlichen rechteckiger Grundkörper 71 gezeigt, dessen Soll-Biegelinie durch sternförmige Perforierungen 72 gebildet sind.

### Ansprüche

- 1. Einweghalter für Lebensmittelstücke, insbesondere Pizzastücke, mit einem flachen Grundkörper und einem am Grundkörper angesetzten Verlängerungs-körper, der zur teilweisen Einfassung des Lebensmittelstücks umschlagbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Grundkörper (1, 21, 51, 61, 71) mindestens eine sich quer zur Eßrichtung erstreckende Soll-Biegelinie (5 7; 29 32; 52, 53; 62, 63; 72) bzw. -Bruchstelle aufweist.
- Einweghalter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens zwei, vorzugsweise drei oder vier, Soll-Biegelinien (5 -7; 29 - 32; 52, 53; 62, 63) vorgesehen sind.
- Einweghalter nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Soll-Biegelinien (z.B. 29 - 32) im wesentlichen parallel zueinander verlaufen.

- 4. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Soll-Biegelinien (z.B. 52, 53; 62, 63) durch Einschnitte, Perforationen, Durchbrechungen oder dergleichen (Fig. 10 - 21, 23, 24) gebildet sind.
- Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Form der Grundfläche des Grundkörpers (1, 21, 51, 61, 71) dreieckig, viereckig, vieleckig, kreisrund, oval oder elipsenförmig, ausgebildet ist.
- Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Grundkörper (1, 21) in Längsrichtung des Lebensmittels gestreckt ist und sich zum freien Ende des Lebensmittels hin verjüngt.
- Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Breite des Grundkörpers (1, 21, 51, 61, 71) kleiner ist als seine Länge.
- 8. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Form des Grundkörpers (1, 21, 51, 61, 71) in der Draufsicht in etwa der Auflagefläche des Lebensmittelstücks entspricht bzw. kleiner ist, so daß das Lebensmittelstück auch seitlich zugänglich ist.

- Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß der z.B. durch Stanzen herstellbare und aus Pappe oder Kunststoff, z.B. Schaumstoff, bestehende Grundkörper (1, 21, 51, 61, 71) die Steifigkeit eines biegelinienfreien Körpers aufweist.
- 10. Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß der Grundkörper 1, 21, 51, 61, 71) quer zu den Soll-Biege-Linien sich erstreckende, vorzugsweise parallel zur Längsmittelachse des Grundkörpers verlaufende Verstärkungsorgane, z.B. Rippen, aufweist.
- Einweghalter nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß der z.B. durch Stanzen herstellbare und aus Pappe oder Kunststoff, z.B. Schaumstoff, bestehende Grundkörper (1, 21, 51, 61, 71) die Steifigkeit eines biegelinienfreien Körpers aufweist.

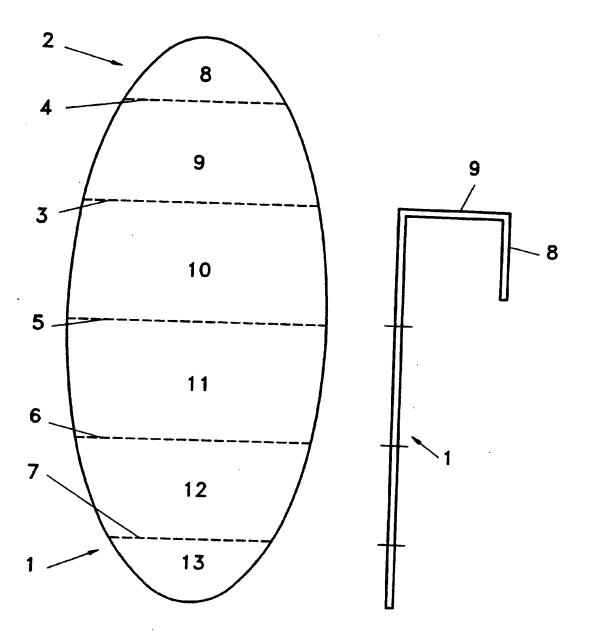
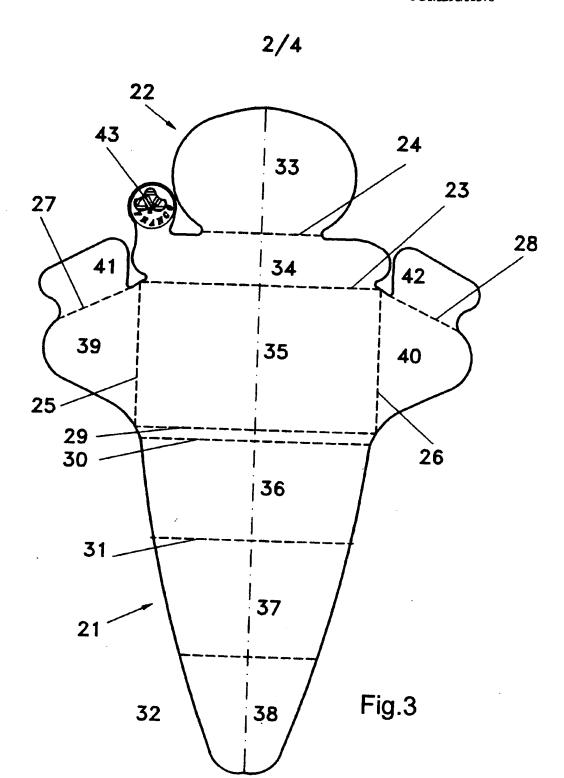
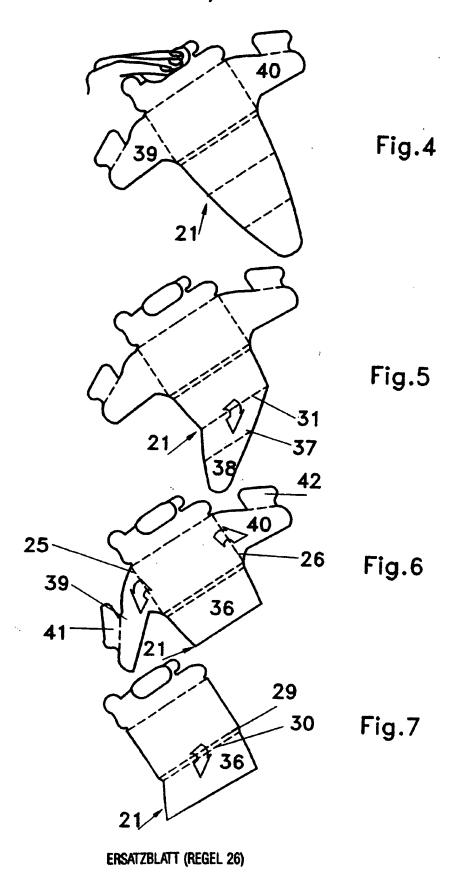


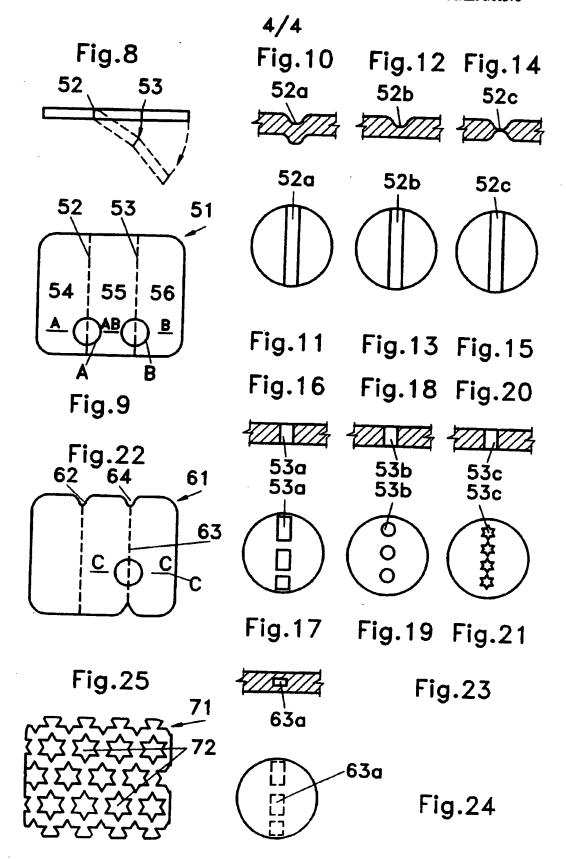
Fig.1

Fig.2



**ERSATZBLATT (REGEL 26)** 





**ERSATZBLATT (REGEL 26)** 

Ins. Jonal Application No PCT/IB 96/00576

<del></del>			PCT/IB 9	6/00576
IPC 6	SIFICATION OF SUBJECT MATTER A47G21/00			
	to International Patent Classification (IPC) or to both national c	lassification and IPC		
	OS SEARCHED  documentation searched (classification system followed by classification system followed by cla			
IPC 6	A476	iication symbols)		
Document	ation searched other than minimum documentation to the extent	hat such documents are incli	uded in the fields:	searched
Electronic	data base consulted during the international search (name of data	base and, where practical, a	search terms used)	
C. DOCU	MENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT			
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the	ne relevant passages		Relevant to claim No.
v	115 4 2 222 (222 )			
<b>Χ</b>	US,A,2 000 301 (SNODGRASS ET AL 1935	-		1-5,7-9
	see page 1, column 1, line 40 - column 2, line 65; figures	page 2,		
X	US,A,4 940 190 (GROVES MAURICE 1990	C) 10 July		1-5,7-9
	see column 2, line 33 - column figures	3, line 8;		
A	EP,A,0 431 583 (GRUPOUTIL DESEN DE P) 12 June 1991	VOLVIMENTO		1,6
	cited in the application see column 2, line 44 - column figures	3, line 24;		
A	GB,A,2 279 319 (ANDREWS KIM AND January 1995	REW) 4		
		-/		
Y Fuet	her documents are listed in the continuation of box C.	· /	l	
		X Patent family me	embers are listed in	1 annex.
	tegories of cited documents :  ent defining the general state of the art which is not	"I" later document public or priority date and	not in conflict wit	h the application but
'E' earlier o	document but published on or after the international	invention	ne principle or the	ory underlying the
L' docume	nece The which may throw doubts on priority claim(s) or	"X" document of particul cannot be considered involve an inventive	inovelor cannot l	faimed invention be considered to ument is taken alone
citation	o o other special reason (as specified)	"Y" document of particul.	ar relevance; the c	laimed invention
Outer II	ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or neans and published prior to the international filing date but	document is combine ments, such combine in the art.	ed with one or mo	re other such doors.
LAUCT UI	an the priority date claimed	'&' document member of	the same patent f	amily
wate of the s	actual completion of the international search	Date of mailing of the		· ·
	7 August 1996		0 9. 09. 96	
Name and m	nsiling address of the ISA  European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2	Authorized officer		
	NL - 2220 HV Rijstorjk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Vistisen	, L	
				1

.. 3

International Application No
PCT/IB 96/00576

`(C		PCT/IB 9	PCT/IB 96/00576		
C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT  Category * Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant purposes.					
ectory	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages		Relevant to claim No.		
	FR,A,2 665 882 (VATAIRE FABIENNE ;JUTTET MICHEL (FR)) 21 February 1992				
4	US,A,5 042 666 (DOLENC TED) 27 August 1991				
A	US,A,4 777 054 (GREENHOUSE EUGENE L) 11 October 1988				
İ					
			,		
	•				
		i			
-					
ĺ	•				
		ļ			
1		ĺ			
		Ì			
1		ł			
l					
		.			
		İ			

3

International Application No PCT/IB 96/00576

Publication date	Patent family member(s)		Publication date	
07-05-35	NONE		<del>-1 </del>	
10-07-90	AU-B- AU-B- GB-A-	621639 3904989 2229707	19-03-92 13-09-90 03-10-90	
12-96-91	US-A-	5129521	14-07-92	
04-01-95	NONE		************	
21-02-92	NONE			
27-08-91	NONE	***********		
11-10-88	NONE			
	12-06-91 04-01-95 21-02-92 27-08-91	date   member	date   member(s)	

Form PCT/ISA/210 (patent family annex) (July 1992)

International Application No
PCT/IB 96/00576

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)		Publication
US-A-2000301		NONE	(-)	date
US-A-494 <del>0</del> 190	10-07-90	AU-B- AU-B- GB-A-	621639 3904989 2229707	19-03-92 13-09-90 03-10-90
EP-A-0431583	12-06-91	US-A-	5129521	14-07-92
GB-A-2279319	04-01-95	NONE		***********
FR-A-2665882	21-02-92	NONE		
US-A-5042666	27-08-91	NONE		
US-A-4777054	11-10-88	NONE		

Form PCT/ISA/210 (patent family annex) (July 1992)

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/IB 96/90576

		96/00576			
C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN  Kategone' Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angebe der in Betracht kommenden Teile					
- Caregorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommer	iden Teile	Betr. Anspruch Nr.		
A	FR.A.2 665 882 (VATAIRE FABIENNE ;JUTTET MICHEL (FR)) 21.Februar 1992				
A	US,A,5 042 666 (DOLENC TED) 27.August 1991				
A	US,A,4 777 054 (GREENHOUSE EUGENE L) 11.0ktober 1988				
			·		
		•			
j					
]					
1					

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen
PCT/IB 96/00576

Im Recherchenbericht ungeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US-A-2000301	97-95-35	KEINE		
US-A-4940190	10-07-90	AU-B- AU-B- GB-A-	621639 3904989 2229707	19-03-92 13-09-90 03-10-90
EP-A-0431583	12-06-91	US-A-	5129521	14-07-92
GB-A-2279319	04-01-95	KEINE		
FR-A-2665882	21-02-92	KEINE		
US-A-5042666	27-08-91	KEINE		
US-A-4777054	11-10-88	KEINE		

Formblatt PCT/ISA/210 (Anhang Patent/amilie)(Juli 1992)